

Bremen, 21. Mai 2010

Presseinformation

Männer wollen nicht mehr Vorsorgemuffel sein

Zuspruch für Gesundheitschecks wächst / Bremer Ärzte fordern Einladungswesen

Die Zeiten, in denen Männer ihren Autos deutlich mehr Aufmerksamkeit haben zukommen lassen als ihrer Gesundheit, neigen sich dem Ende. Das belegt eine Auswertung der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen (KVHB). Demnach haben sich im abgelaufenen Jahr 26 Prozent mehr Männer einer Krebsvorsorgeuntersuchung bzw. einem Check-Up-35 unterzogen als noch 2006. „Von einer regelmäßigen Inspektion des Körpers sind viele Männer allerdings noch weit entfernt“, mahnt Dr. Thomas Liebsch, Allgemeinarzt aus Bremen und Vorsitzender der Vertreterversammlung der KVHB. „Ein bundesweites Einladungs- bzw. Erinnerungswesen könnte die Bereitschaft erhöhen.“

Die Zahlen aus Bremen und Bremerhaven belegen ein Umdenken: Männer wollen keine Vorsorgemuffel mehr sein. 2009 haben sich im Land 20.243 Männer einer Krebsvorsorgeuntersuchung unterzogen – 4.000 mehr als 2006. Einen vergleichbaren Anstieg hat die KVHB für eine weitere wichtige Früherkennungsuntersuchung festgestellt. 44.958 Männer ließen sich im abgelaufenen Jahr von ihrem Arzt durch den so genannten Check-Up-35 auf Herz und Nieren untersuchen. Das sind rund 9.000 bzw. 26 Prozent mehr als vor vier Jahren. Im Geschlechtervergleich zeigt sich allerdings: Frauen räumen der Gesundheitsvorsorge nach wie vor einen höheren Stellenwert ein. Die Männerquote an allen Früherkennungsuntersuchungen im Land Bremen liegt lediglich bei 33,5 Prozent.

Zu den wichtigsten Vorsorgeuntersuchungen gehören neben der Krebsfrüherkennung und dem Check-Up-35 der Hämokkulttest auf Blut im Stuhl, die Darmspiegelung und das Hautkrebs-Screening. Diese Angebote gehören zum Katalog der Gesetzlichen Krankenversicherungen, sie sind kostenfrei.

Die KVHB hat die wichtigsten Informationen zum Thema Vorsorge verständlich aufgearbeitet und auf der Internetseite www.kvhb.de/patienten veröffentlicht.



Kassenärztliche Vereinigung Bremen (KVHB)
Christoph Fox (Kommunikation)
Schwachhauser Heerstr. 26-28, 28209 Bremen
Telefon: 0421 / 3404-328, E-Mail: c.fox@kvhb.de